

**Antrag des Regierungsrates vom 3. September 2013; Vorlage
2290.2 (Laufnummer 14442)**

**Gesetz
über die Beherbergungsabgabe**

Änderung vom 26. November 1998

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –
Geändert: **944.2**
Aufgehoben: –

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung¹⁾,

beschliesst:

I.

Gesetz über die Beherbergungsabgabe vom 26. November 1998²⁾ (Stand 1. Januar 1999) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (neu)

¹ Die Gemeinden erheben eine Beherbergungsabgabe.

² Sie können den Vollzug an die kantonale oder an eine lokale Tourismusorganisation übertragen.

§ 6 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Beherbergungsabgabe je Gast und Nacht muss pro erwachsenen Gast mindestens Fr. 0.90 bzw. darf höchstens Fr. 2.– betragen.

¹⁾ BGS [111.1](#)

²⁾ BGS [944.2](#)

§ 7 Abs. 1 (geändert)

¹ Mindestens Fr. 0.45 pro Logiernacht wird der kantonalen Tourismusorganisation, der Rest der Beherbergungsabgabe der lokalen Tourismusorganisation gutgeschrieben.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderungen unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Zug, ...

Der Präsident

Die stv. Landschreiberin

Publiziert im Amtsblatt vom ...